



UNSER BNE-PROZESS

Mentoring-Programm Berufsorientierung

UNSER WSA

Präventionssensible Schulkultur (Hauptkategorie)
Externe Partner*innen und Netzwerke

WIE WIR WIRKEN

Soziales & Gerechtigkeit: Das Mentoring stärkt Chancengleichheit und Teilhabe, indem Peers ihre Erfahrungen zu Studium, Finanzierung und Übergang teilen und so Bildungsbarrieren abbauen. **Ökonomie & Lebensstile:** Es fördert reflektierte Berufs- und Studienentscheidungen sowie nachhaltige Lebens- und Konsumorientierung durch bewusste Zukunftsplanung. (Vgl. 2.2.2)

WAS WIR ANSTREBEN



WAS WIR ERREICHEN

- praxisnahe Vorbereitung der Lernenden auf den spätere Studien- und Berufsalltag
- individuelle Beratung zur beruflichen Entscheidungen durch Expertinnen und Experten

WAS WIR TUN

Die Studien- und Berufsorientierung hat am Anne-Frank-Gymnasium seit vielen Jahren einen hohen Stellenwert. Ziel ist es, Schülerinnen und Schülern einen gelingenden Übergang von der Schule in Studium, Ausbildung oder duale Bildungswege zu ermöglichen. Neben professioneller Beratung setzt das AFG bewusst auf Peer-Erfahrungen: Ehemalige Schülerinnen und Schüler berichten authentisch über den Studien- und Berufsalltag, Bewerbung und Finanzierung. Dafür wurde ein hybrides Mentoring-Programm mit digitalen und analogen Austauschformaten entwickelt. Wissenschaftlich begleitet durch die Entwicklungswerkstatt Digitale Berufliche Orientierung stärkt das Projekt Orientierung, Entscheidungsfähigkeit und realistische Erwartungen der Jugendlichen.

Wie wir Partizipation garantieren

Die Lernenden sammeln zahlreiche Einblicke in unterschiedliche Berufe. Die Auswahl basiert hierbei auf den individuellen Interessen. Vor der Mentoring-Veranstaltung werden die Interessen der Lernenden abgefragt, um individuelle Gesprächsanlässe zu schaffen.

WER UNS UNTERSTÜTZT

Entwicklungswerkstatt Digitale Berufliche Orientierung